

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerverein  
**Band:** 19 (1874)  
**Heft:** 48

**Anhang:** Beilage zu Nr. 48 der "Schweiz. Lehrerzeitung"  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beilage zu nr. 48 der „Schweiz. Lererzeitung“.

## Der Schweizerische Lehrerkalender für 1875,

herausgegeben von seminardirektor Largiadèr,

ist erschinen und, so solid wi elegant in leinwand gebunden, zum preise von 1 fr. 60 rp. von allen schweizerischen buchhandlungen sowi vom verleger selbst zu bezihen. Derselbe enthält:

1. Einen übersichtskalender.
2. Ein tagebuch mit historischen daten für jeden tag, deren drei auf einer seite sich befinden.
3. Beiträge zur schulkunde:  
Übersicht über di einrichtung der volksschule in den einzelnen kantonen der Schweiz, nach Kinkelins statistik des unterrichtswesens der Schweiz.  
Über herstellung zweckmässiger schulbänke mit abbildungen
4. Statistische und hülfstafeln:  
Übersicht des planetensystems.  
Verhältniss der planeten zur erde.  
Größe und bevölkerung der weltteile und länder.  
Bevölkerung der Schweiz am 1. Dezember 1870.  
Bevölkerung der Schweiz nach sprachen.  
Bevölkerung der Schweiz nach religion.  
Mortalitätstafel der Schweiz.  
Seen der Schweiz.  
Temperaturen der meteorologischen stationen der Schweiz.  
Übersicht der schweizerischen anstalten für primärerziehung, nach Schlegel:  
Die schweizerischen Lehrerbildungsanstalten.  
Übersicht der frankaturtaxen für brie, drucksachen und warenmuster nach den hauptsächlichsten ländern.  
Taxen für telegramme nach den hauptsächlichsten ländern.  
Chemische tafel.  
Physikalische tafel.  
Festigkeitstafel.  
Spezifische gewichte fester und tropfbar-flüssiger körper.  
Dasselbe von gasen.  
Hülftafel für zinsrechnung.  
Reduktionstabelle.  
Viehstand der Schweiz.  
Statistische vergleiche.
5. Verschiedene stundenplanformulare.
6. Schülerverzeichniss (liniert).
7. 48 seiten weißes liniertes notizenpapir (teilweise mit kolonnen für franken und rappen).

Indem der unterzeichnete verleger sein unternemen der schweizerischen lererschaft neuerdings bestens empfilt, ist er stets gerne bereit, etwaige wünsche, welche di einrichtung des kalenders betreffen, entgegen zu nemen und künftig so weit als möglich zu berücksichtigen.

**J. Huber in Frauenfeld,**

verleger der Lererzeitung und des Lehrerkalenders.

Durch ein versehen der druckerei ist in dem artikel betreffend di schulbänke auf seite 12 auch di abbildung vom letzten jare neben der neuen, di sich auf seite 14 findet und allein gültigkeit hat, wider aufgenommen worden. Leider wurde diser irrtum zu spät entdeckt, um noch in allen exemplaren berichtiget werden zu können, so dass wir uns genötigt sehen, zur verhütung von missverständnissen auch hir auf denselben aufmerksam zu machen, mit der höfl. bitte, in selbst zu berichtigten und uns zu entschuldigen.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Brehms

Illustrirtes Thierleben.

Wolfseile volksausgabe von Friedrich Schödler.

Di volksausgabe erscheint in 9 teilen à fr. 4, welche drei starke bände bilden, und hat in diesem raume di große merzial der illustrationen der großen ausgabe aufgenommen.

Der erste band enthält di säugetiere mit 306 abbildungen.

Der zweite band mit 267 abbildungen enthält di vögel.

Der dritte band enthält di krichtiere, fische und wirbellosen tire mit 709 abbildungen und einer karte über di heimat der wichtigsten tire. —

Der erste teil wird gerne zur ansicht mitgeteilt.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Für fröhliche sänger:

Acht

humoristische Lieder

mit

Pianoforte-Begleitung.

Preis fr. 1.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Schweizerische Chronik.

1873.

Herausgegeben

von

dr. H. H. Vögeli.

Preis fr. 3.

## Ler- und lesebuch

für

gewerbliche fortbildungsschulen,

bearbeitet

im auftrage des zentralausschusses  
des Schweizerischen Lerervereins

von

Friedrich Autenheimer,

gew. rektor der gewerbeschule in Basel.

Zu bezihen durch alle buchhandlungen, in Frauenfeld von J. Huber.

## Philipp Reclams universal-bibliothek

(billigste und reichhaltigste sammlung  
von klassiker-ausgaben)

wovon bis jetzt 580 bändch. à 30 rp.  
erschinen sind, ist stets vorrätig in  
J. Hubers buchhandlung

in Frauenfeld.

P. S. Ein detaillirter prospekt wird  
von uns gerne gratis mitgeteilt und  
belibe man bei bestellungen nur di  
nummer der bändchen zu bezeichnen.

Soeben erschin:  
**Hülf- und Schreibkalender für Lehrer  
für 1875.**

Herausgegeben von Ernst Wunderlich. Mit  
schönem stalstich-porträt Diesterwegs. Lein-  
wandband. 1,20 mark. Aus dem inhalte heben  
wir hervor: Denkrede auf Diesterweg. —  
Die Pflichtgans, humoreske aus dem lererleben  
(allein 1,20 mark wert).

Verlag von Siegismund & Volkening in Leipzig.

Vorrätig in J. Hubers buchhandlung in  
Frauenfeld :

Für  
lerer, eltern und schulvorstände :

Mitteilungen

über

**Jugendschriften**

an eltern, lerer und bibliothekvorstände.

Herausgegeben

von der

**Jugendschriftenkommission des schweiz.  
lerervereins.**

Heft I 90 rp., heft II 80 rp., heft III fr. 1.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld  
ist vorrätig:

**Spielbuch.**

400 spile und belustigungen

für schule und haus.

Gesammelt und herausgegeben

von Jos. Ambros.

Preis fr. 1. 60.

Wettsteins schulatlas à fr. 1. 35 und

Ziegler, schweizerkarte à 80 cts. empfelen

wir den herren lerern zur einfürung  
bestens.

J. Hubers buchhandlung  
in Frauenfeld.

## Schulausschreibung.

Die gemeinde Titterten, kantons Basellandschaft, sucht für ire erledigte schulstelle einen lerer. Besoldung: in bar fr. 800, 3 jucharten gutes land, wonung und 2 klapfer holz nebst bürgergabe. Di anstellung ist zunächst nur eine provisorische; dagegen erfolgt di definitive, sobald vom bewerber das basellandschaftliche lererpatent vorgewiesen wird. (Di lererprüfung findet im frühjar statt.) Einem definitiv angestellten lerer wird di besoldung erhöht. Schriftliche anmeldungen mit zeugnissen begleitet sind bis den 20. Dez. 1874 zu richten an Joh. Hadorn, lerer in Oberdorf, kts. Baselland.

Im verlage von H. Beyer in Langensalza erschin soeben:

### Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.

Sibenter jargang.  
Herausgegeben von  
professor dr. T. Ziller,

der zeit vorsitzendem des vereins.

gr. 8. broch. zirka 2) druckbogen. Preis: fr. 5. 35

Der verein für wissenschaftliche pädagogik gibt alljährlich ein jarbuch heraus, das zugleich als gegenstand der debatte für seine generalversammlung dient und das für 1875 zum ersten mal im verlage von Hermann Beyer in Langensalza erscheint

Wir beschränken uns darauf, den reichen und nach vilen seiten hin höchst interessanten inhalt des neuen jarbuchs, des 7., anzuführen.

Vor allem werden zwei reihen ungedruckter mitteilungen Bartholomäi's aus dem literarischen nachlass Herbarts (über poesie und poetisches, über den begriff der materie, über di ethik Spinozas, über Kants und Hufelands naturrecht) allen freunden der Herbart'schen philosophie und pädagogik ser willkommen sein.

Vogt (Wien untersucht den Hegel'schen begriff der bildung.

Lindner (Kuttenberg in Böhmen) sucht di frage zu beantworten, wi weit sich der unterricht mechanisiren lasse, und Hartung (Perleberg) empfitt di nachamung für den unterricht in weiter ausdenung.

Fölsing (Darmstadt) stellt thesen für einen gegenstand der technischen arbeiten, das fallen, auf, und Bartholomäi (Berlin) fürt das material der heimatkunde, das im vorigen jare angefangen und mit vilem beifall vom vereine aufgenommen worden ist, weiter fort.

Bochmann (Sonneberg) sucht di methodik der botanik weiter zu bilden und weist di vortrefflichkeit des lermittels von Major für di einübung der geographischen grundbegriffe nach, das schon der vorjährigen generalversammlung im modell vorgelegen hat

v. Wilhelm (Graz) greift den herrschenden gebrauch der lateinischen extemporalien an und v. Sallwürk (Baden-Baden) schränkt di orthoepistischen umschriften im sprachunterricht in bestimmte grenzen ein. Willmann (Prag) fordert zur ergänzung des sprachunterrichtes onomatische paradigmata.

Ballauf (Varel) sucht in rein objektiver weise nachzuweisen, dass di arithmetik der gymnasien und ir anfangskursus in realschulen nicht als reine zahlenlere zu behandeln sei (ein alter streitgegenstand in der mitte des vereins). Er kaüpft alsdann in einer zweiten abhandlung an di neue ethik von Landmann betrachtungen über zweifelhafte punkte der selben an.

Ziller (Leipzig) kritisirt Ostendorfs schrift über di (mit rücksicht auf das künftige preussische schulgesetz im jare 1873 in Berlin gehaltene) „Conferenz über das höhere Schulwesen des preussischen Staats“, und teilt außerdem di resultate der vereinsverhandlungen über Willmanns (Prag) kritik der Herbart'schen pädagogik und über di abhandlung Presuhns (Neapel), Quas's (Zwickau) und Oehlweins (Weimar) in bezug auf das erste lesen und schreiben mit.

Dölln (Charkow) liefert einen beitrag zur geschichte und charakteristik des russischen schulwesens.

Im verlage von J. Huber in Frauenfeld ist erschinen und durch alle buchhandlungen zu bezihen:

## Hauspoesie.

Eine sammlung kleiner dramatischer gespräche

zur  
aufführung im familienkreise.

Von F. Zehender.

Der ertrag ist für einen wöltätigen zweck bestimmt.

3 bändchen. Eleg. brosch. à fr. 1.

### Inhaltsverzeichniss.

1. bändchen. 3 auflage.

1. Das Reich der Liebe. 2. Glanbe, Liebe, Hoffnung. 3. Der Weihnachtsabend einer französischen Emigrantenfamilie in Zürich. 4. Cornelia, die Mutter der Gracchen. 5. Zur Christbescheerung. 6. Des neuen Jahres Ankunft. 7. Das alte und das neue Jahr. 8. Prolog zur Neujahrsfeier.

2. bändchen. 2. vermerte auflage.

1. Wer ist die Reichste? 2. Der Wettstreit der Länder. 3. Begrüßung eines Hochzeitpaars durch eine Gesellschaft aus der alten Zeit. 4. Bauer und Rathsherr. 5. Das unverhoffte Geschenk. 6. Die Fee und die Spinnerin.

3. bändchen.

1. Eine historische Bildergallerie. 2. Alte und neue Zeit: Dienerin und Herrin, Herrin und Dienerin. 3. Königin Louise und der Invalid. 4. Aelpler und Aelplerin. 5. Des Bauern Heimkehr von der Wiener Weltausstellung.

Im verlage von J. Huber in Frauenfeld i t soeben erschinen und durch alle buchhandlungen zu bezihen:

Die Durchführung  
der

### Orthographiereform.

Aus auftrag der orthographischen kommission des schweizerischen lerervereins ausgearbeitet  
von  
Ernst Götzinger.  
Eleg. br. Preis fr. 1.

Vorrätig in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:

Die Gesundheitspflege  
im Alter der Schulpflichtigkeit.

Zwei vorträge,  
gehalten vor der thurgauischen gemeinnützigen gesellschaft  
von  
J. Lötscher, dr. med.,  
und  
J. Christinger, pfarrer  
und sekundarschulinspektor.

Preis 80 cts.

Violinpliern zur gefälligen nachricht,  
dass das fünfte heft der beliebten sammlung „Der kleine Paganini“, 500 leichte

Violinstücke von F. Schubert  
jetzt herausgekommen und das werk damit  
vollständig geworden ist. Alle 5 hefte sind  
à 2 fr. vorrätig.

J. Hubers buchhandlung  
in Frauenfeld.

— 75 klavirstücke für 2 franken. —  
In neuer auflage ist wieder angelangt:

„Für kleine Hände.“

225 kleine heitere klavirstücke nach melodiendien der schönsten opern, lieder und tänze, ganz leicht, mit fingersatz und one oktaven von

F. R. Burgmüller.

Vollständig in 3 heften; jedes heft enthält 75 stücke und kostet nur fr. 2.

J. Hubers buchhandlung  
in Frauenfeld.

Zu bezihen von J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:

### A reference catalogue of current literature

containing the full titles of books now in print and on sale.

London 1874.

Preis geb. fr. 8. —

Dieser über 3000 seiten starke katalog enthält di verlagsverzeichnisse von zirka 150 verlagsbuchhandlungen und ist mit illustrationen und probedrucken ausgestattet.

Zu bezihen von J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:

### Kryptogamen-Flora,

enthaltend

di abbildung und beschreibung

der vorzüglichsten

kryptogamen Deutschlands.

I. teil: Flechten,

Mit 520 abbildungen und 212 lithog. tafeln.  
Herausgeg. von Otto Müller und G. Pabst.

Preis fr. 10. 70.

Das schlussheft (5) der beliebten sammlung  
500 leichte Flötenstücke

von F. Schubert hat di presse verlassen und  
sind nun alle 5 hefte à 2 fr. vorrätig.

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Alle in der „Schweiz. Lererzeitung“ besprochenen und angezeigten werke sind immer zu bezihen von

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld,